

Freitag, 7. März 2008, 19.30 bis ca. 22 Uhr
Starke Frauen – 25 Jahre Frauenzimmer e. V.

Öffentliche Jubiläumsfeier in der Kulturhalle in Dormagen, Langemarkstr. 1-3.
Der Eintritt ist frei. Spenden erwünscht für den gemeinnützigen Verein Frauenzimmer.

In 25 Jahren haben ehrenamtlich arbeitende Frauen des Frauenzimmers viel bewegt, haben beraten, informiert, zugehört, Veranstaltungen und Weiterbildung angeboten, zu gesellschaftspolitischen Fragen Stellung bezogen, Netzwerke geknüpft.
Sie haben Frauen nach Trennung, Scheidung oder im Trauerfall über die ersten Hürden geholfen. Grund genug zu feiern und stolz zu sein.

Das Programm u. a.:

„Starke Frauen – Zuckersüß und Bitterböse“.
Satirische Geschichten und Chansons vom **Duo LiteraMusico** – Jule Vollmer und Petra Riesenweber.

Eingeladen sind alle – die Gastgeberinnen freuen sich besonders auf alle Mitglieder, Ehemaligen, Freundinnen, Freunde sowie Gönner und Fans der Einrichtung, außerdem auch auf andere Institutionen, die sich für die Belange der Frauen einsetzen.

Die Bewirtung erfolgt mit fair gehandelten Getränken aus dem Weltladen.
Eine Veranstaltung des Frauenzimmer e. V. Dormagen und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dormagen.

Freitag, 28. März 2008, 16.30 bis ca. 19 Uhr
**Geldgöttin, Verschwenderin, Bankerin -
Frauen und Geld in der Geschichte**

Führung des Kölner Frauengeschichtsvereins durch Köln (ca. 2 Std.), gemeinsame Abfahrt ab Bahnhof Dormagen um 16.02 Uhr, Führung frei, Fahrtkosten nach Köln sind selbst zu tragen, Anmeldung erbeten, Tel. 02133-257358

Welchen Einfluss hatte die römische Göttin des Geldes? Konnten bzw. können Frauen überhaupt mit Geld umgehen? Frauen wirtschafteten auf die unterschiedlichste Art und Weise: sie teilten Geld ein als Hausherrin bzw. Hausfrau, sie arbeiteten damit als Bankerin oder Wechslerin, sie ergaunerten es als Diebin oder Schmugglerin, sie erbaten es mit Hilfe von Armutzeugnissen oder als Kleinkreditnehmerin der Stadtparkasse, sie verprassten es als Luxusweib oder sie vererbten es.

Eine Veranstaltung des Frauenzimmer e. V. und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dormagen.

Dienstag, 1. April 2008, 15.30 Uhr
„Stein auf Stein“

Die Heilpraktikerin Ishild Kröger aus Köln geht dem Steinleiden auf den Grund.

Unsere Ernährung und unsere Lebensführung haben einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Bildung von Steinen in Galle, Niere oder Blase. Erst einmal entstanden, sind sie häufig nur noch durch das OP-Messer entfernbar.

In diesem Vortrag werden Möglichkeiten der Vorbeugung und naturheilkundlichen Behandlung aufgezeigt.

**Freitag 25. April um 19.30 Uhr und
Dienstag 21.10. um 15.30 Uhr**
Fragen zur Beckenbodengymnastik ?

In Theorie und Praxis zeigt die Heilpraktikerin Tamara Citovics den lockeren Umgang mit diesem Thema und bietet praktische Übungen an.

Freitag, 9. Mai 2008, 19.30 Uhr
Erleben Sie Kunst im Frauenzimmer!

Einladung zur Ausstellungseröffnung mit aktuellen Werken von **Ingeburg Schoenfelder**. Gezeigt werden Acrylbilder auf Leinwand.

Freitag, 15. August 2008, 19.30 Uhr
„Heilquelle Wort“

mit der Heilpraktikerin Ishild Kröger aus Köln.
Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel.

Sie besteht aus Buchstaben, Worten, Sätzen u.a.m.

Wir sind ständig mit uns selbst und anderen in gesprochener, geschriebener oder gedachter Sprache in Kontakt.

Wir können vermitteln, verletzen, heilen mit dieser Sprache. In diesem Vortrag wird aufgezeigt, wie wir uns die enorme Heilkraft unserer Sprache zu nutze machen können.

Weitere Informationen im Internet unter:
www.frauenzimmer-dormagen.de.